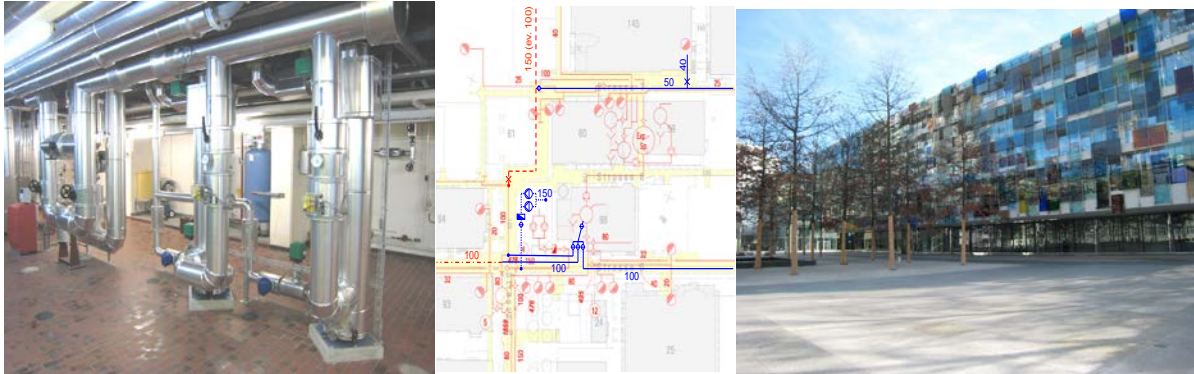


Referenzobjekt

## Novartis: Umrüstung Werk St.Johann auf Dampf



### Kurzbeschreibung

Die historisch gewachsene Wärmeversorgung der Novartis im Werk St.Johann mit den Wärmeenergieträgern Heisswasser (170°C) und Dampf erwies sich nicht mehr als zeitgemäss. Das CAMPUS-Projekt war der Auslöser für diese Aenderung: Neu wird das Werk nur noch mit dem Energieträger Dampf versorgt.

In rund 30 Gebäuden wurden neue Dampf/Heizungswasser-Stationen erstellt und die bestehende Wärmeversorgung Heisswasser wurde aufgehoben. Ebenfalls waren Anpassungen in den Energieleittunnels in Form von neuen Dampfleitungen als auch steuerungstechnische Anpassungen im zentralen Kesselhaus notwendig. Die Arbeiten und Inbetriebsetzungen mussten bei laufendem Bautenbetrieb ausgeführt werden.

### Auftraggeber

Novartis Pharma AG

### Projektleitung

Generalplaner herrmann&partner  
 Subplaner ELT: Rapp Infra AG  
 Subplaner Kesselhaus: Vabemo

### Planungsumfang

- Konzept, Projekt, Submission  
 - Bauleitung, Abnahmen

### Gesamtkosten HLK

Realisierungskosten ca.12.5 Mio Fr.

### Realisierungszeitraum

2006 - 2007

### Besonderes

Die zur Verfügung Umbauzeitfenster (Sommer 2006, Sommer 2007) bedingten ein hohes Mass an konzentrierter Arbeit, welche in einem komplexen Umfeld (Forschung, Produktion, Betrieb, Facility-Management) ausgeführt werden mussten. In vielen Gebäuden mussten die Umbauarbeiten unterbruchsfrei durchgeführt werden.

Das Projekt wurde von herrmann&partner zur Zufriedenheit der Bauherrschaft im budgetierten Kostenrahmen abgewickelt.